

Am Donnerstag, den 30.11.2023 gingen die Schüler*innen der Pestalozzischule für den Erweiterungsbau ihrer Schule auf die Straße. Momentan stellen 6 Klassenräume in Behelfscontainern, ein immens renovierungsbedürftiges Schulgebäude, das Fehlen eines Versammlungsraumes für die gesamte Schülerschaft sowie eine nur wenig nutzbare Turnhalle die Lebenswirklichkeit der Schüler*innen dar. Die Elternvertretung und die Schülervertretung kritisiert die Verschiebung des Erweiterungsbaus und demonstrierte am vergangenen Donnerstag gemeinsam mit weiteren Schüler*innen dafür, dass die Gelder für den Bau zur Verfügung gestellt werden. Unter dem Motto „Wir demonstrieren, ihr müsst renovieren“ gingen die Schüler*innen von der Schule aus zum Rathaus, wo sie vom Bürgermeister Dieter Freytag empfangen wurden. Saskia Postel aus der Schülervertretung teilte dem Bürgermeister die Wünsche der Kinder mit. Dieter Freytag hielt eine Ansprache an die Schülerschaft, in der er ihnen zusicherte, dass trotz eines großen Haushaltslochs in der Stadtkasse nächstes Jahr mit den Planungen für den Erweiterungsbau begonnen wird.



